

## ADB-Artikel

**Paulmann:** *Johann Ludwig P.*, geboren am 24. November 1728 zu Verwolda im Braunschweigischen, studierte zu Helmstedt, ward im J. 1759 Prediger zu Oelper bei Braunschweig und sodann im J. 1767 Prediger an der Brüderkirche in Braunschweig. Er starb hier am 28. December 1807 als Senior und Consistorialassessor. P. war mit Elieser Gottlieb Küster und Johann Joachim Eschenburg (s. A. D. B. VI, 346) Herausgeber des neuen Braunschweigischen Gesangbuches vom Jahre 1779; er lieferte zu diesem Gesangbuch, das sich unter den Gesangbüchern jener Zeit noch durch ein gewisses Maßhalten in der Veränderung der alten Lieder vortheilhaft auszeichnet, fünf eigne Lieder; unter diesen befindet sich auch sein Lied: „Wohlzuthun und mitzuthemen, Christen, dies vergeßt doch nicht“, ein Lied, das auch noch in neuere Gesangbücher, wie in das Hamburger vom Jahre 1842, Aufnahme gefunden hat. Außerdem gab er zwei Sammlungen eigener geistlicher Lieder „nach dem Inhalt einiger Kanzelvorträge“ heraus (1776 und 1790). Er ist (nach Heerwagen) der Pastor P ... an der B .... kirche in der Stadt B., dessen Begabung und Beredsamkeit in dem bekannten Romane von Karl Philipp Moritz „Anton Reiser“ (1. Theil, Berlin 1785, S. 112 ff.) so außerordentlich gerühmt werden; ist die Schilderung auch übertrieben, so wird doch mancher Zug in ihr geschichtlich sein.

Heerwagen, Literaturgeschichte I, S. 254 f.; II, S. 210 f. — Rambach, Anthologie V, S. 389 f. — Rotermund zum Jöcher V, Sp. 1718 f. — Koch, Geschichte des Kirchenliedes u. s. f., 3. Aufl., VI, S. 237.

### Autor

l. u.

### Empfohlene Zitierweise

, „Paulmann, Johann Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---